

Procedere 24 h Urinsammlung bei Patienten mit Nierensteinen, Nephrocalcinose oder Hämaturie

Hintergrund

- eine Urinsammlung spiegelt nicht die realen Gegebenheiten wieder
- Patienten benehmen sich zur Urinsammlung „idealtypisch“
 - o Z.B. extremes Trinken zur Sammlung
- Einfluss diätetischer Faktoren nicht vollständig auszuschließen

Bonner Procedere

- Urinsammlung an drei (aufeinanderfolgenden) Tagen zu Hause
 - o 1. Tag: Ernährung wie immer, Trinkmenge wie immer
 - o 2. Tag: oxalatarme Ernährung, Trinkmenge wie immer
 - o 3. Tag: oxalatreiche Ernährung (Spinat), Trinkmenge wie immer
- Urinkonservierung mit 5 % Thymol in Isopropanol oder aber mit 2 N HCL je 10 ml/Liter Urin
 - Bitte Urinvolumen, Grösse und Gewicht des Patienten angeben
 - Bitte 1 x 10 ml Aliquot an Labor Wisplinghoff schicken
 - Anforderungszettel
 - Bitte Laborüberweisungsschein Muster 10 nicht vergessen

Cave: viele Patienten verändern zur Urinsammlung ihre EB- und Trinkgewohnheiten. Keine Urinsammlung unter Infusion!